

Die **letzte** Ausgabe
als **größte** Zeitschrift
der **kleinsten** Kreisstadt
von Sachsen



ISSN 1861-9096, Ausgabe 33 vom 16. Juli 2008

Hier ist was los ...

Herrengassenfest, das Zweite ...

Es scheint eine Tradition zu werden, am ersten Augustwochenende das Herrengassenfest in Dippis zu feiern. Was voriges Jahr begann, wird vom 1. bis 3. August 2008 etwas umfangreicher wiederholt. Neben vielen anderem gibt es wieder einige besondere Höhepunkte. Am Freitag Oldies aus den 70er und 80er Jahren und die beliebte Filmvorführung. Der Sonnabend bietet sich für die kleinen Gäste (Schminken mit kostenlosem Erinnerungsfoto, Hüpfburg, Kinderdisco und anderem) an. Abends erleben die etwas größeren Gäste eine Live-Band mit GoGo-Tänzerin und eine Dessous-Modenschau. Ausklingen wird dieses Fest am Sonntag mit den Dippser Senioren-Musikern und den jungen Musikerinnen „Perlenzauber“ aus Schmiedeberg. Wie voriges Jahr sorgen Dippolds Sandsteinbar und das Café Achat für das leibliche Wohl. *Text und Foto: H. Weber*



Keine Bange, dies ist nicht die letzte Ausgabe ...

von „Dippolds Boten“ - nur die letzte als größte Zeitschrift der kleinsten Kreisstadt von Sachsen.

Wir brauchen einen neuen Untertitel, denn Dippis ist ab 1. August 2008 keine Kreisstadt mehr. Wer eine tolle Idee hat, was an Stelle von „Die größte Zeitschrift der kleinsten Kreisstadt von Sachsen“ stehen sollte, teile uns diese bitte mit: bote@dippoldiswalde.de oder Tel. 03504/6258425. Und unsere nächste Ausgabe kommt bestimmt und zwar am **20. August 2008**, Redaktionsschluss ist am **8. August**.

Hurra, endlich Ferien!

Noch vor wenigen Monaten unterhielten sich die Eltern, wie freudig und neugierig ihre Kinder dem Schulanfang entgegenfieberten. Alles wurde perfekt für diesen neuen Lebensabschnitt vorbereitet. Jetzt sind sie dabei, das erste Jahr auszuwerten und blicken zurück. Zeitiges Aufstehen, allein zum Schulbus gehen, den Unterricht mitgestalten, selbst an dieses und jenes Wichtige denken, wieder nach Hause bzw. in den Hort fahren, Hausaufgaben machen, den Ranzen für den nächsten Tag packen etc. – all dies ist für die Kinder geregelter Alltag geworden, den sie mit Bravur meistern. Um so mehr freuen sich die Jungen und Mädchen nun auf ihre ersten großen Sommerferien und sind stolz, bald schon in die zweite Klasse zu kommen.



Abi-Abschluss, mit Traktoren durch Dippis

Foto: H. Weber



Die Klassen 1 a und 1 b der Reichstädter Grundschule feierten ihren Schuljahresabschluss am 4. Juli 2008 jeweils gemeinsam mit den Eltern, Geschwistern und Klassenlehrer im Schulgelände. Bei Spiel, Spaß und Grillen war gut zu erkennen, wie die Kinder in den vergangenen 11 Monaten ein Team geworden sind.

**Sommerferien
in Sachsen:
14.07. – 22.08.2008**

*Text und Foto:
Diana Voigt*

*Die fast vollständige
Klasse 1 b der
Reichstädter Grundschule*

Alarm vor der AOK

Mit hupenden Alarmanlagen ihrer Fahrzeuge protestierten am 1. Juli 2008 über 20 Taxi- und Mietwagenbetriebe aus dem ganzen Weißeritzkreis gegen die Vergabep Praxis der AOK Plus bei Dialysefahrten. Um zu sparen, beauftragte die AOK Plus kurzfristig (ohne Ausschreibung!) eine Dresdner Firma mit der Koordinierung und Durchführung der Dialysefahrten von Patienten aus dem Weißeritzkreis. Die bisherigen Vertragspartner der AOK Plus für diese Leistungen, die Taxi- und Mietwagenbetriebe aus dem Weißeritzkreis wurden vor vollendete Tatsachen gestellt (erfuhr vor 14 Tagen von dieser Änderung) und hatten überhaupt keine Chance, ein Angebot abzugeben, um diese Leistungen übernehmen zu können. Während dieser Protestaktion übergaben die betroffenen Firmen einen offenen Brief, den wir hier ebenfalls veröffentlichen, an die AOK Plus in der Dippser Geschäftsstelle. Lesen Sie bitte weiter auf Seite 8.



Foto: H. Weber

Das sollte man wissen ...

Die Kulturbanauen aus Malter gingen baden und die Wasserwacht Paulsdorf wurde Sieger

Beim 5. Malter Drachenboot Festival am 5. Juli starteten 19 Mannschaften unterstützt von zahlreichen Schlachtenbummlern. In den einzelnen Klassen gewannen: den Mix 250 m die Wasserwacht gefolgt von Himmelfahrt Kommando, Spielplatzgang, Hänsel Pack, Kipsdorfer Dindn-fische, Prince Dancehouse, Wachtel, equipe international, Regenkinder, R-M-Crew und Satansbraten; Open 250 m die Grashubber Malter gefolgt von Gummibärchen, Lions Club Dippes und Malti Kulti; Ladies 250 m die emanzipierten



Hausdrachen vor Poiwatsch, den Flotten Fre-gatten und den originalen Hausdrachen. **Und am kommenden Wochenende** (von Freitag

bis Sonntag) ist an der Talperre der absolute Höhepunkt dieses Jahres: **DIE MALTER IN FLAMMEN!** Text und Fotos: Harald Weber



2. Angehörigen-Stammtisch bei Pflegedienst Mitschke

Pflegeversicherung war das Thema für die 11 Angehörigen, deren erkrankte Partner, Eltern, Geschwister oder andere oftmals seit Jahren betreut werden. Zum 1. Juli sind Leistungsverbesserungen vorgenommen worden beim Pflegegeld, bei vollstationärer Pflege, bei der Pflegeversicherung, bei der Pflegezeit oder beim besonderen Betreuungsbedarf. Hierzu gab es eine sachliche Diskussion, wobei man schon auf die Unterschiedlichkeit der einzelnen Fälle eingehen mußte. Doch der ab 1. Juli für Alle erhöhte Pflegeversicherungssatz von 1,7 auf 1,95 % wie auch die Tatsache, dass der Beitrag zur Pflegeversicherung voll aus der eigenen Tasche bezahlt werden muss und durch die Erhöhung um 0,25 % ein Teil der Rentenerhöhung gleich wieder aufgefressen wird, ist nicht zu übersehen. Da jeder Fall individuell zu betrachten ist, wird es für alle Angehörigen gelten, alles gut zu beachten und sich nichts ohne Erklärung und Nachweis einfach vorlegen zu lassen. *Text: Hans-Dieter Müller, Foto: Steglich*



Hair einspaziert für einen guten Zweck

Grit Bothe und ihr Team vom Salon "Hair einspaziert" spendeten die Einnahmen (350,- Euro), die sie am 31.05.2008 ab 13 Uhr erzielten, an den Aktionskreis Fanconi-Anämie e.V. und damit an Fanconi-Anämie erkrankte Kinder, wie die 12 Jahre alte Marie aus Dippoldiswalde. Von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden wurde dieser Betrag um 150,- Euro auf 500,- Euro aufgefüllt. Vielen Dank an Grit Bothe und ihre Mitarbeiterinnen, vielen Dank vor allem an die Dippser, die zahlreich gekommen waren und an die Ostsächsische Sparkasse Dresden.



Olaf Schmidt, Vorstand Aktionskreis Fanconi-Anämie e.V.



Fotos oben: Grit Bothe mit Marie (Foto privat) und die Schecküberreichung an den Aktionskreis (v.r.n.l. Petra Schmidt, Olaf Schmidt (Vorstand Aktionskreis Fanconi-Anämie e.V.), Grit Bothe, Christian Göbel (Ostsächsische Sparkasse Dresden), Romy Dießler-Richter. (Foto: Harald Weber)

NEU +++ NEU

Privatzeigenannahme jetzt auch in Dippes ...

Sie möchten sich bei Verwandten, Bekannten oder Freunden bedanken oder über ein besonderes Ereignis informieren – dann nutzen Sie die Möglichkeit der Privatzeigen im Dippolds-Boten. Diese können Sie persönlich bei **Herrn Weber, Brauhofstraße 11** (im Bestattungshaus) beauftragen.



Kurz und knapp ...

Zaungäste

waren einige beim Konzert der Puhdys zu beobachten. Aber es lag nicht nur am Wollen, sondern auch am Können, das sie sich für die kostenlose Variante entschieden. Als Hartz IV Empfänger(in), bei Arbeitslosigkeit in der Familie oder als Geringverdiener wird das Geld doch sehr schnell alle. Und so muß man auf Manches verzichten oder eine „Sparvariante“ finden.

Text und Foto: Harald Weber



Arm und reich ...

In eine Zeit sind wir hineingeboren,
wo Menschen wertlos geworden sind.
Der Mann, die Frau und
selbst das kleinste Kind,
als „Unterschicht“, so hoffnungslos
verloren.

Geprägt von Armut und bettelnd
streckt die Hand,
sich einer Tafel, reichlich gedeckt entgegen.
Verfall'nes Gut ernährt mit Gottes Segen,
'Hartz Vier' geprüft, in diesem reichen Land.

Und all die Reichen, in ihrer Schicht
weit oben,
sie wissen nicht, wenn's
Armenglöckchen läutet.
Sie ahnen nicht, was Armut-Not, bedeutet,
sie können nur ihr eig'nes Leben loben.

Dies Deutschland hat vom Volke
sich entfremdet,
denn arm und reich, wie eine
scharfe Schere,
zerschnitten – und eine riesengroße Leere,
hat Zukunftsträume in diesem Volk beendet.

Was kann sich für den kleinen
Mann noch lohnen?
Der Traum liegt von der
Wirklichkeit so weit.
Ein Traum im Volk von einer neuen Zeit,
versinkt in vielfach durchlitt'nen
Depressionen.

Franz Lorber

Mit dem SuperSommerFerienTicket tolle Ferien erleben

Mit Bus und Bahn sechs Wochen zum kleinen Preis unterwegs – die Sommerferien in Sachsen gehen los. Neben Erholung, viel Zeit zum Reisen und Freunde treffen kommt für Schüler und Auszubildende bis einschließlich 20 Jahren wieder der Fahrspaß dazu. Möglich wird das mit dem SuperSommerFerienTicket (SSFT), das es ab sofort in den Servicezentren, bei den Busfahrern und an den Fahrausweisautomaten der DB AG zu kaufen gibt. Mit diesem Ticket können Reiselustige während der Sommerferien sechs Wochen lang ganz Ostsachsen mit Bus und Bahn erkunden. Es kostet 20 Euro, für ABO-Kunden 10 Euro und auch das Fahrrad kann kostenlos mitgenommen werden. Das Ticket gilt vom 12. Juli bis 24. August als Fahrausweis für den öffentlichen Nahverkehr im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und im benachbarten Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (VON).

Schüler und Azubis sind täglich – außer montags bis freitags zwischen 4.00 und 8.00 Uhr – mit dem Ticket in allen Bussen, Straßenbahnen, Nahverkehrszügen, Zügen der Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft (SOEG) und auf vielen Fähren mobil. An einem beliebigen Ferientag können die Jugendlichen zudem einen Ausflug mit der Lößnitzgrundbahn unternehmen.

Mit dem SSFT sind die Ticket-Besitzer nicht nur mobil, sondern erleben Badespaß pur. Wer das SSFT vorzeigt, bekommt in allen Dresdner Freibädern sowie im Freizeitbad Wellenspiel in Meißen, im Monte Mare Neustadt sowie im Hoyerswerdaer Lausitzbad Rabatte auf den Eintrittspreis.

<http://ssft.vvo-online.de>

täglich ab 10 Uhr

EIS CAFE Solina

VOM 16. JULI BIS 15. AUGUST 2008
ERDBEEREISBECHER NUR 3,80 €
Dippoldiswalde, Markt 11

Anzeigen



täglich HU + AU
Aktionspreis nur 69,- €

in Ihrer Meisterwerkstatt **Auto-Service Wagner**
01744 Dippoldiswalde, Gewerbering 10, (0 35 04) 6 46 60

DÖNER SARAY PIZZA

01744 Dippoldiswalde
direkt am Markt
Badergasse 1

Tel. 03504/619887
Fax: 03504/694231

Montag bis Samstag
10 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag
11 bis 22 Uhr

Qualität ist kein Zufall

Erfolgreich anbieten



DIN A4 22,- €
DIN A3 26,- €
DIN A2 38,- €
DIN A1 46,- €
DIN A0 74,- €

Klapprahmen
inkl. Druck

Netto Preise für Posterpräsen-
tations- system. Plakatwechsel
erfolgt
durch Aufklappen.
Inkl. Druck und Einlegen

gut + günstig = **RIEDEL**
40 80 16
(0 37 22)

650 Jahre Ulberndorf

„Das war aber ein toller Festumzug“



Was freut die Organisatoren eines Dorf- und Kinderfestes mehr als solche und viele andere begeisterter Äußerungen der zahlreichen Gäste entlang der Umzugsstrecke unseres Festumzuges anlässlich der 650-Jahrfeier unseres kleinen Ulberndorf. Im Umzug wurden etwa 30, mit ganz viel Liebe und Engagement gestalteten, Bildern gezeigt. Es war eine regelrechte Lust die feinen Details zu erkennen, die die Gestalter der einzelnen dargestellten Ereignisse der letzten 650 Jahre in ihren Bildern untergebracht hatten. Es ist kaum nachzuvollziehen, wie viel Stunden fleißiger Arbeit notwendig waren, um ein solch großartiges Ergebnis zu erreichen. Ich meine, es wäre ungerecht, auch nur ein Bild besonders hervorzuheben, alle waren so schön, jedes auf seine Art.

Dieser Festumzug vom Nieder- bis in das Oberdorf war der krönende Abschluss unseres 20. Dorf- und Kinderfestes.

Deshalb ist es mir ein ganz besonderes Bedürfnis, mich im Namen der Organisatoren bei allen Mitwirkenden zu bedanken. Auch hier will ich keine Namen nennen. Aber ich danke allen Gruppen und Einzelpersonen ganz herzlich, die die Durchführung dieses Festes mit getragen und durch ihren persönlichen Einsatz erst ermöglicht haben.

Dank gilt allen Spendern, Sammlern und Sponsoren, die die Durchführung eines solchen Festes finanziell und materiell ermöglichten. Dank den fleißigen Kuchenbäckerinnen.

Dank der IG Weißeritzalbahn, durch deren Einsatz die Pflege des Bahndammes durch die Betreiber-Gesellschaft SDG erst ermöglicht wurde und die uns auch den renovierten Personenwagen am Haltepunkt unserer, hoffentlich wiedererstehenden, Kleinbahn aufstellen ließ. Dank an das Ordnungsamt der Stadtverwaltung, das die organisatorischen Voraussetzungen für den Verlauf des Festzuges über die B 170 in Verbindung mit dem Polizeirevier Dippoldiswalde geschaffen hat und Dank unserem Stadtoberhaupt für die Übernahme der Schirmherrschaft. Dank an alle Ulberndorfer, die ihre Häuser und Grundstücke mit originellen Figuren bereicherten und auch mit Wimpelketten dem Dorf ein festliches Geburtstagskleid anzogen.

Allen noch einmal vielen Dank, die durch ihren Einsatz die Durchführung des Dorffestes vom Freitag bis Sonntag durch Organisation und tätige Mithilfe ermöglicht haben. Es war wohl-tuend, wie gut die Vereine Drei Tannen, der Feuerwehrverein und der Jugendclub gemeinsam die Vorbereitung getragen haben.

Wünschen wir uns, dass durch solche positiven Erlebnisse die Dorfgemeinschaft weiter zusammen wächst und wir uns nicht aus den Augen verlieren.

*Im Namen der Organisatoren
Reiner Kunze*

Fotos: Anja Spode (8), Michael Richter (2)



Interessantes

Nostalgie für einen guten Zweck

Einige werden es schon gehört haben, was „die verrückten OSSIs“ gestartet haben. Neun mutige Männer aus Wismar sind mit ihren Schwalben von Wismar nach Pilsen gefahren. Und aus der ganzen Sache wurde eine Spendenaktion. Jeder Teilnehmer spendete pro gefahrenen Kilometer 10 Cent und sammelt Spenden. Für das gespendete Geld werden für Kinder in Wismar und Umgebung an Kindertagesstätten materielle Dinge gespendet. Unterwegs waren sieben Schwalbenfahrer und 2 Serviceleute, die im Kleintransporter hinterherfahren. Auf unserem Foto machten sie Station im Dippser Sportpark, wo sie eine Spende des Bürgermeisters entgegennahmen.

Text und Foto: Harald Weber



ZAOE Außenstelle Dippoldiswalde in neuen Räumen

Vom **10. Juli** an befindet sich die Außenstelle des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) in neuen Räumen. Wie bisher auch immer donnerstags von 8.30 bis 11.30 und 13.00 bis 18.00 Uhr findet dann die Bürgerberatung im Bürgerbüro des Landratsamtes auf der Weißeritzstraße 7 in Dippoldiswalde statt. Dort werden auch die **Abfallkalender** und **Gelben Säcke** ausgegeben.

Sommerfest auf dem Weidegut Paulsdorf am 6. Juli 2008

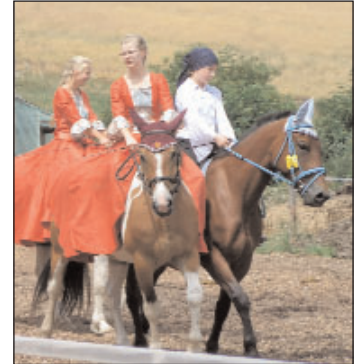
Was war los am Sonntag auf dem alten Weidegut in Paulsdorf?

Nick aus Malter, Jessica aus Dorphain, Laura aus Dresden und noch viele Kinder mehr waren mit ihren Eltern, Geschwistern und Freunden oder Oma und Opa gekommen. Denn über 200 Zuschauer konnten ab 11 Uhr stündlich etwas ganz Besonderes sehen und erleben. Im Mittelpunkt standen die Pferde und natürlich die Reiter und Reiterinnen vom Reit- und Fahrverein Weidegut Paulsdorf.

Sieben kleine Zwerge zeigten ihr akrobatisches Können auf dem Pferderücken und dafür gab es viel Beifall. Bei der Quadrille und dem Pas de Deux tanzten Pferde, Reiter und Reiterinnen in wunderschönen Kostümen nach klassischer Musik. Das Springen über Hindernisse war spannend bis der Sieger gekürt wurde. Erster Höhepunkt war zweifelsohne um 15 Uhr die Aufführung des Märchens „Das tapfere Schneiderlein“ hoch zu Ross. Der zweite Höhepunkt startete dann gegen 17 Uhr, als die Preise aus der Tombola mit dem Hauptpreis, einer Kremserfahrt für die ganze Familie, verlost wurden.

Zwischen den Programmpunkten konnte gegessen und getrunken werden. Eine Bastelecke war eingerichtet und auch der Schminktisch war stets umlagert. Die Ziegen zeigten sich in ihrem Gehege von der allerschönsten Seite und wurden dann auch durch das Publikum geführt. Die Schweine konnten besichtigt und Kaninchen gestreichelt werden. Am schönsten und begehrtesten war aber das Reiten auf den kleinen und großen, den schwarzen, braunen, weißen und bunten Pferden. Der Sonntag verging im Nu und keiner wollte nach Hause gehen, als das schöne Fest am Abend zu Ende war. Aber wir sehen uns wieder im nächsten Jahr, auf jeden Fall.

Text und Fotos: Uta Fischer



Anzeige

Laptop mit Internet-Flatrate

Tel. 61 0180, Markt 22
01744 Dippoldiswalde
www.galeon.de



HIGH END Modell ACER Travelmate 5720G
Intel Core2Duo T8300 2x2,4GHz
Ati RADEON HD2600 512MB + extra TC
2 GB RAM, 250GB Festplatte
DVD Brenner, Windows Vista



599* €
Preis ohne Vertrag: 899€

DEUTSCHLANDWEIT und UNBEGRENZT
Geschwindigkeit bis zu 7,2MBit Grundpreis: nur 34,95€/mtl.

* Gilt vom 01.07.2008 - 31.07.2008 nur bei Abschluss eines The Phone House-Vodafone Mobilfunkvertrages mit Tarif Surf Mobile XS mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten und gleichzeitiger Buchung der Datenoption Vodafone MobileConnect Flat durch die weitere Kosten entstehen können (s. Konditionen MobileConnect Flat). Für den Tarif Surf Mobile XS in Verbindung mit der Datenoption Vodafone Mobile Connect Flat gelten folgende Konditionen: einmaliger Anschlusspreis 24,95 €, Grundpreis mit 34,95 €. Ein Tarif- oder Optionswechsel ist während der Mindestvertragslaufzeit nicht möglich. Der Kunde darf die The Phone House-Vodafone Karte ausschließlich als Endkunde im dafür üblichen Umfang und nur für Verbindungen, die manuell über die Handware aufgebaut werden, nutzen. Eine Weiterveräußerung sowie unentgeltliche Überlassung des Dienstes an Dritte u. d. Nutzung zum Betrieb kommerzieller Dienste sind unzulässig. Konditionen MobileConnect Flat: Nutzung nur mit GPRS/UMTS-fähigen Endgerät. Mindestlaufzeit der Tarifierung 24 Monate, maximal jedoch bis zum Ende der Mindestlaufzeit des zugrunde liegenden Mobilfunkvertrages. Bis zu einem Datenverbrauch von 10 GB im jeweiligen Abrechnungszeitraum wird die jeweils aktuell maximal verfügbare Bandbreite bereitgestellt, ab 10 GB steht GPRS-Bandbreite zur Verfügung. The Phone House/Vodafone behält sich vor, nach 24.00 h jeweils eine automatische Trennung der Verbindung durchzuführen. Die Nutzung der Tarifierungskosten für Voice over IP ist nicht gestattet. Das Angebot ist befristet bis zum 31.07.08.



Kinder und Jugend ...

■ Ferienangebote des Kinderschutzbund

In den Sommerferien bietet der Kinderschutzbund Dippoldiswalde die Ferienbetreuung von Montag bis Donnerstag an. Fragen dazu werden unter Tel.: 03504-600960 montags bis freitags 9:30 Uhr - 16:00 Uhr beantwortet.

■ Woche vom 14. Juli bis 17. Juli – Berufe in Bewegung

Montag – Mittwoch vormittags Vorbereitungen für die Kinderstadt in der 3. Woche • Montag 14.07.2008, Besuch einer Imkerei, Gemeinsames Essen 3 Euro • Dienstag 15.07.2008, Wir erkunden eine Milchviehanlage, Gemeinsames Essen 3 Euro • Mittwoch 16.07.2008, Sportliche Turniere auf Böhms Wiese, Gemeinsames Essen 3 Euro • Donnerstag 17.07.2008, Auf zum Schafe weiden im Erzgebirge, Essen aus dem Rucksack 4 Euro

■ Woche vom 21. Juli bis 24. Juli „Körper und Geist in Bewegung“

Montag – Mittwoch vormittags Vorbereitungen für die Kinderstadt in der 3. Woche • Montag 21.07.2008, Schnupperstunde Yoga, Gemeinsames Essen 3 Euro • Dienstag 22.07.2008, Kino mit Hermann, Gemeinsames Essen 5 Euro • Mittwoch 23.07.2008, Spielmobil auf Böhms Wiese, Gemeinsames Essen 3 Euro • Donnerstag 24.07.2008, Besuch des Erlebnisbades Dorfhain, Essen aus dem Rucksack 5 Euro

■ Woche vom 28. Juli bis 1. August „Kinderstadt ‚KidsWorld Dipp‘“

KidsWorld -Dipp's ist eine Stadt nur für Euch! Hier könnt Ihr bestimmen, wo es langgeht. Arbeiten, Geld verdienen, Geld ausgeben, Bürgermeister werden und studieren, alles ist möglich. Natürlich werden wir dafür nicht ganz Dippoldiswalde auf den Kopf stellen. Aber das Gelände des Dt. Kinderschutzbundes wird sich für eine Woche in die „KidsWorld Dipp's“ verwandeln. Die Kinderstadt findet täglich in der Zeit von 10.00 bis 16.30 Uhr statt. Der Eintritt kostet 3,50 Euro für einen Tag und 17,50 Euro für die ganze Woche (inkl. Mittagessen jeden Tag). **Bitte ab 30.06.2008 anmelden!** Hier erhaltet Ihr auch gleich Euren Kinderstadtausweis, den Ihr dann für die Kinderstadt benötigt. Mitmachen kann jeder im Alter von 7 - 14 Jahren.

■ Woche vom 4. August bis 7. August „Phänomene“

Montag 04.08.2008, Wir lassen uns treiben, Auswertung Kinderstadt – Vorbereitung Phänomene, Gemeinsames Essen 3 Euro • Dienstag 05.08.2008, Falknereivorführung, auf dem Schloss Lauenstein, Bitte bis 8:45 Uhr im DKSB sein! Essen aus dem Rucksack 5 Euro • Mittwoch 06.08.2008, Angeln mit Jens, Essen aus dem Rucksack 3 Euro • Donnerstag 07.08.2008, selber experimentieren in den Technischen Sammlungen Dresden, Essen aus dem Rucksack 5 Euro

■ Woche vom 11. August bis 14. August „Natur pur“

Montag 11.08.2008, Das Schwarzbachtal bei Wind und Wetter erleben, Gemeinsames Essen 3 Euro • Dienstag 12.08.2008, Fahrt zur Felsenbühne Rathen, Bitte bis 7:45 Uhr im DKSB sein!, Essen aus dem Rucksack 7 Euro • Mittwoch 13.08.2008, Erdarbeiten aus Lehm und Ton, Spielmobil auf Böhms Wiese, Gemeinsames Essen 3 Euro • Donnerstag 14.08.2008, Schnitzeljagd zum Heidemühlenteich und anschließendes Baden, Essen aus dem Rucksack 3 Euro

■ Woche vom 18. August bis 21. August „Ur- und andere Zeiten“

Montag 18.08.2008, Planschen in der Weißeritz und Lagerfeuer in Berreuth (Badelatschen mitbringen!), Essen aus dem Rucksack 3 Euro • Dienstag 19.08.2008, Wir gehen auf Jagd mit Rainer und speisen urig. Trinken aus dem Rucksack 3 Euro • Mittwoch 20.08.2008, Fahrt zum Saurierpark Kleinwelka mit kleinen Überraschungen. Anmeldung bis spät. 7.8.08 erforderlich! Bitte bis 8:30 Uhr im DKSB sein! Essen aus dem Rucksack nur 10 Euro • Donnerstag 21.08.2008, Wir erzeugen einen Erdbrand (Arbeitskleidung empfohlen!). Abschluß der Ferien, Gemeinsames Essen 3 Euro



Wir verkaufen, verwalten und bewerten zuverlässig und professionell Immobilien. Für unsere Kunden suchen wir geeignete Objekte, wie Bauernhöfe, Ein- und Mehrfamilienhäuser, Villen und landwirtschaftliche Grundstücke. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen und kostenlosen Beratungstermin unter Tel. 035204/408000.

Ihr Makler mit Kompetenz und Herz.

Wirthgen Immobilien 01723 Wilsdruff, Farbik 1
Tel.: 03 52 04/4 08 00 · Fax 03 52 04/4 78 29
Mail: wirthgen.fredo@t-online.de
www.wirthgen-immo.de

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Ambulanter Pflegedienst / Kurzzeitpflege

Gisela Mitschke

Wir pflegen mit

Sprechzeiten:

Mo. – Fr. 10.30 – 11.30 Uhr

Große Wassergasse 10, 01744 Dippoldiswalde

Tel. 03504/61 57 77

Privat: Weißeritzstraße 3, 01744 Dippoldiswalde Tel. 03504/61 20 40

Dielelmöbel

maßgenau und mit Niveau

Tischlerei Th. Drechsel
01744 Dippoldiswalde, Industriering 13
Tel. 03504 618180

Einrichtungsstudio, 01309 Dresden
Krenkelstraße 34, Mo - Fr 10 - 18 Uhr

www.ihr-einrichter.de



GEBÄUDE- UND GLASREINIGUNG

Wolfram Hillig

Markt 3/5
01744 Dippoldiswalde
Tel. 0 35 04 / 61 71 56
Fax 0 35 04 / 61 00 40



KLEBER-HEISSERER
Kleber-Heisserer Bau GmbH

Gewerbering 9 · 01774 Dippoldiswalde
Telefon (0 35 04) 64 61-0
Telefax (0 35 04) 64 61 40
E-Mail: info@kleber-heisserer.de
Internet: www.kleber-heisserer.de

Vermieten
in unserem Bürohaus
63 m² Bürofläche im Dachgeschoss
mit 3 Pkw-Stellplätzen.
Besichtigungen können jederzeit
vereinbart werden.

Sportliches ...

1. Internationales Fußballturnier der F-Jugend im Sportpark Dippoldiswalde

Ein gelungener Auftakt war das erste Internationale Fußballturnier der F-Jugend am 28. Juni 2008 in Dippoldiswalde. 9 Mannschaften, unter anderem aus Dresden, Lichtenberg, Halsbrücke, Schmiedeberg, Dippoldiswalde und Bilina (CSFR), kämpften um den begehrten Wanderpokal. Unser Sprecher, Herr Hans-Dieter Müller, hatte bei den Ansagen seine helle Freude an den jungen und ehrgeizigen Fußballern. Sie gingen voller Elan und hoch motiviert an ihre Aufgaben. Es gab viele schöne und spannende Spiele, einige konnten erst durch ein Neunmeter Schießen entschieden werden, was die Spannung steigen lies. Das Endspiel zwischen Sportfreunde 01 Dresden Nord und SG Stahl Schmiedeberg konnten nach engagierten Spiel die Schmiedeberger für sich entscheiden, so dass der Pokal im Weißeritzkreis blieb. Am Ende fuhr jeder Spieler nach einem erlebnisreichen Tag mit einer Medaille nach Hause. Auch



für die jüngsten Gäste war gesorgt. Sie konnten sich auf der Hüpfburg austoben. Danke sagen möchten wir den Dippser Eltern, die für die Verpflegung mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Würstchen und Getränke sorgten und

dem Dolmetscher Herrn Hammerschmidt, der bei einem solchen internationalen Turnier gebraucht wird, sowie allen Sponsoren.

Text: Torsten Röblig, Foto: Harald Weber

3. Platz bei Mitteldeutscher Meisterschaft im Volleyball

Am 14. Juni fand in Dippoldiswalde zum ersten Mal eine Mitteldeutsche Meisterschaft im Volleyball der F-Jugend statt. Die Mädchen vom Gastgebenden TuS Dippoldiswalde mussten im ersten Spiel der Vorrunde gegen den Landesmeister von Sachsen-Anhalt USV Halle 1 spielen. Gleich das erste Spiel zeigte, dass bei dieser Meisterschaft nur was zu holen ist, wenn alle Mädchen an ihr Leistungsvermögen gehen. Wir konnten dieses Spiel nicht gewinnen und haben es mit 1:2 Sätzen abgegeben. Im zweiten Vorrundenspiel gegen den zweiten aus Thüringen Post SV Gera musste gewonnen werden, sonst waren alle guten Platzierungen dahin. Wir haben unseren Gegner klar mit 2:0 Sätzen besiegt.

In der Zwischenrunde stand uns der Landesmeister von Thüringen Schmalkaldener VV und der zweite von Sachsen-Anhalt USV Halle 2 gegenüber. Beide Spiele konnten wir gewinnen. Gegen die Schmalkaldener mit 2:1 Sätzen und gegen USV Halle 2 mit 2:0 Sätzen.

Damit hatten wir das Halbfinale erreicht und den 4. Platz schon sicher. Im Halbfinale stand uns dann der Landesmeister aus Sachsen die TSG KW Boxberg/Weißwasser gegenüber. Diese Mannschaft hatte uns schon 14 Tage zuvor im Halbfinale der Landesmeisterschaft besiegt, es war wohl noch in den Köpfen der Mädchen, obwohl wir immer wieder in Führung lagen, konnten wir nicht gewinnen. Wir verloren mit 21:25 und 22:25 beide Sätze.



Im Spiel um Platz 3 haben wir noch mal alles gegeben. Uns stand der Schmalkaldener VV nochmals gegenüber und wie in der Zwischenrunde konnten wir gewinnen. Diesmal ging der Sieg deutlich an uns mit 25:17 und 25:19 haben wir beide Sätze gewonnen. Somit haben wir den 3. Platz aus dem Vorjahr in Erfurt wiederholt und dies ist für die Volleyball-Sektion des TuS Dippoldiswalde ein großer Erfolg.

Herzlichen Glückwunsch an die Spielerinnen Steffi Kuhn, Nora Hillmann, Tina Knöpchen und Annalena Gerhardt.

Das Endergebnis: 1. TSG KW Boxberg/Weißwasser, 2. USV Halle 1, 3. TuS Dippoldiswalde, 4. Schmalkaldener VV, 5. USV Halle 2, 6. SSV 91 Brand-Erbisdorf, 7. Volley-Team Erfurt, 8. Post SV Gera und 9. USV Halle 3.

*Heiko Weber (Trainer TuS Dippoldiswalde und Bezirksvorstandsvorsitzender Volleyball)
Foto: Harald Weber*

Vertragsunterzeichnung im Sportpark Dippoldiswalde

Seit 2006 findet das Bezirkspokalfinale Volleyball im Spielbezirk Dresden jedes Jahr im Oktober in der Halle des Sportparks Dippoldiswalde statt. Möglich ist dies nur, weil die Veranstaltung durch das Autohaus Schneider e.K. Dippoldiswalde großzügig unterstützt wird. Am Montag, dem 30. Juni 2008, wurde der Vertrag um weitere 3 Jahre verlängert. Hierfür nochmals herzlichen Dank an das OPEL Autohaus Schneider von allen Volleyballfreunden aus der Region.

Text: Steffen Liebmann



Nach der Vertragsunterzeichnung im Sportpark Dippoldiswalde: Geschäftsführer Gerold Schneider vom Autohaus und Steffen Liebmann Bezirksspielwart Volleyball des Spielbezirks Dresden. (Foto Harald Weber)

**Anzeigen, Werbebeilagen
und sonstige Druckanfragen:
03722/50 2000 oder
verlag@riedel-ohg.de**

Protestaktion ...

■ Standpunkt der AOK PLUS

Es gibt sachsenweit einige Projekte der AOK PLUS, in Zusammenarbeit mit Dialysezentren die Leistungen für unsere Versicherten bei Wahrung der medizinischen Behandlungsstandards neu zu koordinieren. Das heißt, dass ein jeweils von dem Dialysezentrum ausgewählter Personenbeförderer die Fahrten der Dialysepatienten vom Wohnort zum Dialysezentrum und zurück sowohl plant und koordiniert als auch durchführt. Die Fahrten werden dann für ein sinnvoll überschaubares Gebiet nicht mehr als Einzel- sondern als Gemeinschaftsfahrt durchgeführt. Als Fahrzeug dafür kommen sowohl herkömmliche Limousinen als von Fall zu Fall auch Kleinbusse in Betracht. Selbstverständlich haben die jeweiligen Unternehmen eine Lizenz als Taxi- oder Mietwagenunternehmen und die Fahrer einen Personenbeförderungsschein. Die Wahl konnte das Dialysezentrum in Dresden treffen, ohne ein Ausschreibungsverfahren durchführen zu müssen, weil der Träger keine Körperschaft öffentlichen Rechts ist. Es liegt auf der Hand, dass Patienten dann nicht mehr nur von ihrer eigenen Haustür aus zum Dialysezentrum und zurück transportiert werden, sondern sehr wohl etwas längere zumutbare Wege und Wartezeiten in Kauf nehmen müssen, Das wird aus medizinischer Sicht durch den Arzt eingeschätzt. Beides ist medizinisch vertretbar, da die Disponenten die Fahrten - wie schon beschrieben - kreisbezogen organisieren. Ein Versicherter aus dem Weißeritzkreis wird keine Gemeinschaftsfahrt durch ganz Dresden mitmachen müssen. Vergleichbare Projekte, die z. B. in Sebnitz seit dem 01.02.08 und in Rodewisch seit dem 01.06.08 laufen, haben gezeigt, dass die Patienten dort, genau wie die in Dippoldswalde, erst skeptisch waren, nach kurzer Zeit mit dieser neuen Variante zufrieden sind und sich an die neuen Fahrer, Autos und Fahrzeiten gewöhnt haben. Vor allem ist wichtig, dass sich an der medizinischen Leistung Dialyse, hinsichtlich Qualität und Umfang nichts ändert. Lediglich die Beförderung wird - zugegebenermaßen aus Kostengründen - optimiert.

Aus dem Weißeritzkreis sind von dieser Neuordnung des Transports 4 Versicherte der AOK PLUS betroffen, die bisher von 4 verschiedenen Taxi-Unternehmen zum Dialysezentrum nach Dresden und zurück gefahren wurden. Insgesamt sind an diesem mit uns vertraglich gebundenen Dialysezentrum 35 AOK-Versicherte in Behandlung. Die Kostenersparnis durch die beschriebene Umstellung des Transports all dieser 35 Versicherten wird eine fünfstelligen Summe pro Jahr ergeben. Von dieser Veränderung per 01.07.08 wurden zeitgleich am 16.06.08 Versicherte und Taxiunternehmen schriftlich informiert. Aus unserer Sicht hätte eine frühzeitigere Information die Patienten eher verunsichert und in langanhaltende Aufregung versetzt. Da wir zeitgleich informieren wollten, haben auch die Taxiunternehmer zwei Wochen vor Eintreten dieser Veränderung davon erfahren. Ausdrücklich möchte ich betonen, dass dies KEINE KÜNDIGUNG von Verträgen ist. Die Taxiunternehmen werden selbstverständlich auch in Zukunft Vertragspartner der AOK PLUS bleiben. Krankenfahrten, zum Beispiel auf onkologischen Chemo- oder Bestrahlungstherapien oder zur stationären Behandlung und anspruchsberechtigter AOK PLUS Versicherter können weiterhin für die AOK PLUS erbracht und abgerechnet werden. Insofern kann unseres Erachtens nicht davon gesprochen werden, dass die AOK PLUS die Taxi-Betriebe im Weißeritzkreis in den wirtschaftlichen Ruin treibt, wie es verbal und schriftlich am 01.07.08 bei der Demonstration der Taxi-Fahrer vor unserer Filiale geschehen ist.

Hannelore Strobel
Pressesprecherin der AOK PLUS

■ Offener Brief an den Vorstand der AOK Plus!

Die Taxi- und Mietwagenunternehmen des Weißeritzkreises protestieren heute gemeinsam mit ihren Mitarbeitern vor der AOK in Dippoldswalde gegen die Vergabepraxis von Dialysefahrten durch die AOK Plus. Diese stellt eine unzumutbare Belastung für die Patienten dar und gefährdet zugleich die Existenz der Taxi- und Mietwagenunternehmen unserer Region sowie die Arbeitsplätze ihrer Mitarbeiter.

Grundsätzlich begrüßen wir den verantwortungsvollen Umgang mit den Beiträgen der Versicherten. Doch halten wir es für unverantwortlich, wenn die AOK Plus uns binnen 14 Tage die Beförderung von Patienten zur und von der Dialyse entzieht und an eine gemeinnützige Stiftung aus Bad Homburg vergibt (die ihrerseits wiederum von Dresden aus operiert).

Die Taxi- und Mietwagenbetriebe des Weißeritzkreises, vor allem die Betriebe im ländlichen Raum, leben von diesen Kassenfahrten. Kassenfahrten machen ca. 50 % unseres Gesamtumsatzes aus. Fallen diese weg, müssen wir zahlreiche unserer Mitarbeiter (und damit auch Beitragszahler der AOK) in die Arbeitslosigkeit entlassen. Mit diesem Verhalten leugnet die AOK Plus ihre gesellschaftliche Verantwortung in unserer Region. Für eine fragwürdige Kostenminimierung nimmt sie den weiteren Abbau von Arbeitsplätzen im Weißeritzkreis bewusst in Kauf. Zugleich handelt die AOK Plus gegen das Wohl ihrer Versicherten. Bei allen Sparzwängen muss die Zumutbarkeit für die Patienten gewahrt bleiben. Bei den Dialysepatienten handelt es sich um schwerkranke Menschen, die drei Mal in der Woche eine lange Fahrt zu einer kräftezehrenden Therapie auf sich nehmen müssen. Seit Jahren begleiten wir sie auf diesem Weg. Wir kennen die Probleme, die damit für die einzelnen Patienten verbunden sind und versuchen, ihnen diese strapaziösen Fahrten so angenehm wie möglich zu gestalten. Durch die langjährige, fast tägliche Betreuung ist dabei ein persönliches Vertrauensverhältnis zwischen Fahrern und Patienten entstanden, das den Patienten Halt gibt und ihr Wohlbefinden stärkt.



Diese schwerkranken Menschen aus reinen Kostengründen in Sammeltransporte zusammenzufassen und ihnen mutwillig die an sich schon strapaziöse Fahrt noch weiter zu verlängern, finden wir beschämend. Dialysepatienten sind nicht nur Kostenfaktoren, sie sind zuallererst Menschen. Und ein jeder würde sich in dieser Situation wünschen, angemessen behandelt zu werden. Wir haben bisher unser Bestes getan, das dies so ist. Wir fordern die AOK Plus auf, sich ihrer Verantwortung gegenüber ihren Patienten und ihren Partnern in der Region zu stellen und ihre Entscheidungspraxis zu überdenken. Unser Anliegen ist es, im Sinne unserer Patienten und unserer Region zu einer guten Zusammenarbeit zwischen den Taxi- und Mietwagenbetrieben und der AOK Plus zurückzufinden. Für Gespräche, die diesem Ziel verpflichtet sind, stehen wir gern bereit.

Die Taxi- und Mietwagenunternehmen des Weißeritzkreises



Fotos: Harald Weber

Das sollte man wissen ...

■ Noch freie Plätze für Drei-Tagesfahrt des Heimatvereins „Reichstädter Windmühle e.V.“



Der Heimatverein bietet noch freie Plätze für seine Fahrt vom 3. bis 5. Oktober in die Lausitz an. Die Übernachtung erfolgt im „Congress Hotel“ Hoyerswerda. Preis pro Person 175,00 Euro. Es steht ein Rundgang durch die Klosteranlage St. Marienstern auf dem Programm, ein Abendessen in einem sorbischen Restaurant, eine Stadtführung mit Reiseleitung durch Görlitz, Besuch des Museumsdorfes in Rietschen, des Findlingsparkes in Nochten und weiterhin die Fahrt zum Tagebauaussichtspunkt mit Blick auf den aktiven Braunkohletagebau. Die Rückreise erfolgt über Bautzen mit einer Stadtführung. Es führt die Fahrt durch die wunderschöne Oberlausitzer Teich- und Heidelandschaft. Interessenten melden sich bitte bis 31. Juli 2008 bei Karl-Heinz Mäder Tel.: 614150 (hb/ah).

■ Eine Epoche ging zu Ende



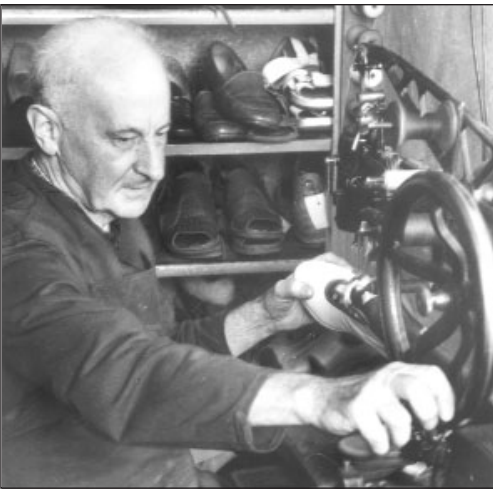
Am 28. Juni 2008 schloss der letzte in Dippoldiswalde tätige Schuhmachermeister seine kleine Werkstatt. Seit 1973, also 35 Jahre, war Frieder Zimmermann aus Hennersdorf in Dippoldiswalde, zuletzt auf der Schuhgasse, tätig und hat in dieser Zeit nicht nur vielen Dippsern die Schuhe und andere Lederwaren repariert.

Nachdem die anderen beiden Schuhmacher Kurt Schurig auf der Freiburger Str. und Martin Neubert auf der Altenberger Str. schon vor Jahren aus Altersgründen ihre Tätigkeit beendeten, hat nun der letzte Dippser Schuhmacher sein Geschäft geschlossen.

Jetzt erinnert nur noch die Schuhgasse dem Namen nach und ein Schuhmacher-Arbeitsplatz im Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum an dieses aussterbende Handwerk.

Harald Weber

Fotos: Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum (2), Harald Weber (1)



Ach, die liebe Werbung ...

Vor kurzem las ich in einem Werbeblatt, dass es in der kommenden Woche preisreduzierte Kinderautositze geben soll. Da wir sowieso einen zweiten Sitz haben wollten, fuhr ich gleich am Montag nachmittag in den großen Einkaufsmarkt im Reinholdshainer Gewerbegebiet. Vergeblich suchend fragte ich schließlich eine Verkäuferin, wo denn nun die so groß im Werbeblatt angekündigten Kinderautositze stehen. Dass diese schon alle sind, war die prompte Antwort. ALLE? Wieso alle? Die Werbung galt doch erst seit diesem Tag 07.00 Uhr! Nun, in diesem Markt war man froh, dass die sehr reichliche Lieferung von drei (!) Stück immerhin bis zum Mittag gelangt hat. Pech für mich - wie schon bei zwei zurückliegenden Werbungen im gleichen Markt. Von vorrätigen Werbeangeboten für mindestens drei Tage oder gar Nachbestellung als Service für den Kunden ist dort wohl nichts bekannt. Tja, wenn ich unbedingt ein so begehrtes Werbepäckchen haben will, muss ich eben schon zur Geschäftsöffnung da sein. Da besteht noch die reelle Chance zum Kauf des Angebots. Sorry, dass ich zur Geschäftsöffnung nicht da war, sondern erst am späten Nachmittag. Aber 07.00 Uhr musste ich erst mal auf Arbeit gehen, um das Geld für diesen oder überhaupt einen Einkauf zu verdienen. Da bin ich doch wiederum auf die Werbung hereingefallen, wie bestimmt andere Leute auch. Und die haben dann genauso wie ich ihren Einkaufswagen mit anderen Sachen gefüllt und damit die Kasse klingen lassen. Das Lockmittel preisreduzierter Kinderautositz hat also bestens funktioniert ... meint Ihre Dippoldine

Heute schon an
Weihnachten
denken und richtig
Geld sparen ...

Bus-Weihnachtsreisen

6 Tage in Kärnten
am Ossiacher See
vom 22.12. - 27.12.2008,
Doppelzimmer mit HP
pro Person 415,- €

6 Tage in Franken
vom 22.12. - 27.12.2008,
Doppelzimmer mit HP
pro Person 375,- €

Sichern Sie sich jetzt Ihren
Frühbucher-Rabatt!



Herrengasse 2 · 01744 Dippoldiswalde
☎ 0 35 04-64 33 20
E-Mail: urlaub@dippser-reiselaedchen.de
www.dippser-reiselaedchen.de

Ein halbes Jahrhundert / Anzeigen

Jubiläum Maler GmbH

Von der Gründung der „Ersten Produktionsgenossenschaft des Malerhandwerkes Dippoldiswalde (1. PGH)“ bis zur heutigen „Dippoldiswalder Maler GmbH“ sind fünfzig erlebnisreiche, teilweise schwierige Jahre vergangen. Der Sitz der am 01.11.1958 gegründeten PGH befand sich bis 1980 auf der Altenberger Straße in Dippoldiswalde (ehemals Gasthaus „Zur Sonne“, heute Bettenhaus Schröder). Vorsitzender war Herr Herbert Pöge mit acht Mitgliedern. Im März 1959 übernahm Herr Kurt Köhler den Vorsitz mit fünf Vorstandsmitgliedern. Die Situation war schwierig, es gab keine Fahrzeuge. Die Beschaffung von Geräten, Farben und Werkzeugen gestaltete sich problematisch. Die Maler zogen noch mit dem Leiterwagen auf die Baustelle. 1963, zum 5-jährigen Bestehen der 1. Maler PGH, ist deren Mitgliederzahl auf 20 angewachsen. 1978 gehören schon 35 Mitglieder dem Betrieb

an. Es war ein gewinnbringendes Jahr, in dem die Scheune, Niedertorstraße 5, gekauft werden konnte. Herr Peter Schönert übernimmt mit fünf Vorstandsmitgliedern den Vorsitz der 1. Maler PGH. Der neue Firmensitz, bestehend aus einer alten Scheune und einer neu gebauten Baracke, entstand auf der Niedertorstraße. 1980 erfolgte der Umzug dahin. In den folgenden Jahren wuchs die 1. Maler PGH auf 40 Mitglieder an. Die Firma führte bilanzierte, staatlich festgelegte Arbeiten aus. Privatkunden warteten in der Regel mindestens zwei Jahre auf eine Raumbzw. Wohnungsrenovierung. Die 1. Maler PGH war im Bezirksvergleich der Handwerkskammer immer auf einem der vorderen Plätze vertreten. 1988 scheidet Herr Schönert aus der PGH aus und Herr Frank Exner wird der neue Vorsitzende. Durch die Wiedervereinigung Deutschlands erfolgte die Umwandlung von der „1. Maler PGH“ zur „Maler Profi GmbH“. Geschäftsführer wurde Herr Frank Exner. Das als Lager geplante Gebäude wird als Fachgeschäft eröffnet und hat seitdem den guten Ruf durch die Fachverkäufer kompetente Beratung zu bieten.



Foto: Harald Weber

1991 übernimmt Herr Horst Lippmann, der mit Beginn der Lehre 1973 dem Betrieb angehört, die Firma. Die „Maler Profi GmbH“ wird zur „Dippoldiswalder Maler GmbH“ umgewandelt und bestand aus 24 Gesellschaftern.

Die ersten Jahre der 90er brachten gut bezahlte Aufträge in allen Bereichen des Baugewerbes und die Firma erwirtschaftete gute Gewinne, von welchen auch die Stadt Dippoldiswalde profitierte. Ab 1998 ging das Arbeitsmarkt(Wirtschaftsamt)volumen zurück. Auch unsere Firma musste die Anzahl der Mitarbeiter reduzieren, um weiter bestehen zu können. Mit den verbleibenden Mitarbeitern, die Gesellschafter sind, hat sich unsere Firma durch Qualität und Termintreue bis heute einen festen Platz in der Region geschaffen. Unsere Firma zeichnet sich durch die gute Arbeit der Gesellschafter, regelmäßige Lehrlingsausbildung, tarifgerechte Lohnzahlung, regelmäßigen Kontakt mit den ehemaligen Kollegen und gesellschaftliche Aktivitäten aus. Fachlich gute Beratung in unserem Fachgeschäft ist selbstverständlich.

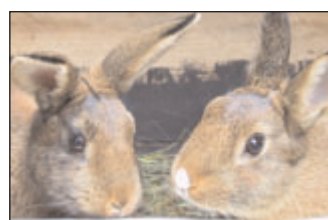


Foto: Ursula Resack

Anzeigen

1958 - 2008 **50 Jahre**

Dippoldiswalder Maler GmbH
 Dippoldiswalde
 Tel. 03504 612539
 E-Mail: info@dippser-maler.de
 Fachhandel
 Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr
 Tel. 03504 612571
 Malerarbeiten
 Fassadengestaltung
 Vollwärmeschutz



Jungkaninchen
 zu verkaufen!
 03504/615425

Verkaufen wg. Nachwuchs Zwei-Mann- Segelboot Windy

Baujahr 1973 inkl. Anhänger (Sliptrailer), Großsegel, Fock, Ruderblatt, Pinne und sonstigen Kleinteilen für 500,00 Euro. Kleine Rep. altersbedingt notwendig. Besichtigung möglich. Liegeplatz in Sachsen.



Anfragen bitte an
 Telefon: 03722 408016

KÖHLER **SANITÄR • GAS • HEIZUNG • SOLAR**

- Solaranlagen
- Individuelle Bäder/Sauna
- Wartungsservice
- Wasser-/Abwasserinstallation
- Holz- und Pelletskessel
- Wärmepumpen/Lüftungsanlagen

Telefon 0 35 04/61 70 57
 Telefax 0 35 04/61 71 01
 Funk 0172/9 09 44 68
 Matthias Köhler Dorfstr. 43 • 01768 Oberfrauendorf
 sanitaer.koehler@t-online.de • www.heizung-koehler.de



Vermischtes von Hans-Dieter Müller

„Mach mit, mach's nach, mach's besser“

Unter diesem seit vielen Jahren bekannten Motto steht am Sonnabend, dem 6. September von 10 bis 12.30 Uhr eine Veranstaltung im Sportpark, die große Begeisterung bringen wird. Mit der Damenvolleyballmannschaft der 2. Bundesliga des SSV Dresden werden 7 Kindergärten mit je 15 Kindern einen dem Motto angepassten Wettbewerb durchführen, der für alle Beteiligten, für Eltern, Großeltern und alle, die sich an die „ADI“ Sendung erinnern können, einen frohen, abwechslungsreichen und unvergessenen Vormittag mit dem Sportpark als Ausrichter erleben.

Landeswettbewerb Jugendrotkreuz in unserer Stadt

14 Teams aus ganz Sachsen von der Altersgruppe 2 (13 bis 16 Jahre) trugen in unserer Kreisstadt ihren Landeswettbewerb aus. Die 160 Jugendrotkreuzler hatten an 17 Stationen die verschiedensten Aufgaben zu erfüllen wie zum Beispiel Versorgung von 3 Verletzten nach einem Unfall, Fragen zu Menschenrechten, Kenntnisse über Erste Hilfe, über DRK Geschichte, Soziales und Sport. Die Dippoldswalder als Landesieger vor zwei Jahren wurden diesmal Viertes, eine sehr gute Leistung.



Foto: H. Weber

Sieger wurde Auerbach vor Freiberg und Chemnitz Land. Die Freitaler belegten den 6. Platz. An allen Stationen sah man auch interessierte Zuschauer. Die Organisation klappte reibungslos, wozu 90 Leute mit halben und 50 Schiedsrichter aktiv waren. Am Schminken der Verletzendarsteller nahmen 6 Fachleute teil. Der Kreis Dippoldswalde hat 16 Jugendrotkreuzgruppen mit 154 Mitgliedern im Alter von sechs bis 27 Jahren. Im Nachbarkreis Freital sind es 12 Gruppen mit etwa 200 Mitgliedern.

Erneuerte „Dippold-Klausur“ begann mit Kinderfest

Mit einer völligen Erneuerung und einem großen Biergarten dürfte die „Dippold-Klausur“ im Neubaugebiet zu einer der besten Gaststätten und Hotels in unserer Stadt geworden sein. Das hat in kurzer Zeit die neue Betriebsleiterin Katja Geißler mit ihrem tüchtigen Team vollbracht. Zur Eröffnung am Sommeranfang (21. Juni) gab es ein großes Kinderfest unter der Mitwirkung von 10 Kitas aus Dippps und Umgebung sowie vielen Kindern und ihren Eltern. Das schöne Wetter, wie auch manche Überraschungen brachten den Beteiligten 4 lange in der Erinnerung allen bleibende Stunden.



Foto: H. Weber

Für die Erwachsenen ist im August ein Grillabend besonderer Art und vom 25. September bis 5. Oktober eine Bayrische Woche mit bayr. Bier, Weißwürsten und zahlreichen musikalischen Beilagen geplant.

Ein klarer Sieg für den Fußballnachwuchs

Für 9 Mannschaften der F-Jugend (7 und 8 Jahre) war der Sonnabendvormittag, ein Tag vor dem EM Endspiel, ein unvergessliches Erlebnis. Fünf Stunden konnte man sich erfreuen an dem ungezwungenen Spiel, bei dem Freundschaft und Fairness sowie dabei sein die Hauptsache waren. Der Leiter der Fußballnachwuchsabteilung des einheimischen Fußballvereins Andreas Brand erzielte mit seinem Team einen Volltreffer, denn man wird so bald wohl nicht wieder solch ein buntes Bild von 100 Jungen (und 2 Mädchen) in verschiedener Sportkleidung im Sonnenlicht (bei leider heftigem Wind) und reichlich 100 Eltern und Angehörige sowie Interessierte (leider wieder viel zu wenig aus Dippoldswalde) sehen. Überraschend wurde Stahl Schmiedeberg Turniersieger durch 9 m Schießen und wird diesen Sieg den gerade beendeten 16. Sporttagen der dortigen Fußballsektion nachreichen dürfen, vor Sportfreunde 01 Dresden und den tschechischen Gästen von Bilina. Weitere Platzierung Turbine Dresden, Dipp 2, Hellerau Klotzsche, Lichtenberg, Halsbrücke und Dipp. Jeder Spieler bekam eine Medaille, von der 2. Mannschaft des Gastgebers wurde als bester Torwart Maximilian Donner ausgezeichnet.



Foto: H. Weber

Mit dem Beifall aller Anwesenden wurden die Betreuer der jüngsten Mannschaften des FSV, Familie Geertz, ausgezeichnet. Von den Muttis gebackener Kuchen fand viel Absatz. Auf eine Wiederholung im kommenden Jahr wird man sich jetzt schon freuen dürfen.

Erlebnisbad GmbH mit immer neuen Angeboten

Das Team um Gerhard Schulze und Organisator Bernd Wehner wartet überwiegend mit neuen sportlichen Angeboten und anderen Veranstaltungen auf. Ein sportliches Highlight werden die Tage vom 18. bis 20. Juli, wenn es heißt „Die Malter in Flammen“. Viel Besucher wird der Country-Abend am 9. August ab 20 Uhr im Strandbad Paulsdorf mit der Coco-Band finden.

Die Puhdys rockten auf dem Markt

Etwa 800 Zuhörer waren auf den Markt gekommen, überwiegend aus der Umgebung, teilweise von weit her, um die seit Jahren bekannte und beliebte Band nochmals ganz nah bei sich zu wissen. Wenn auch die Veranstaltung schon nach knapp zwei Stunden beendet war, so war doch überall Zufriedenheit und bleibende Erinnerung an ein großes Musikerlebnis zu erkennen.



Fotos: Michael Dänel

Vermischtes von Hans-Dieter Müller / Informationen

■ Enttäuschung nach EM Niederlage

Die ausgelassene Stimmung am Obertorgrill bereits Stunden vor dem Endspiel schlug abpuppt in tiefe Enttäuschung und gespenstige Ruhe (kein Autokorso, kein Hupkonzert, keine Jubelgeschänge) um, nachdem die besseren Spanier schon nach einer halben Stunde mit dem Siegtor alles klar gemacht hatten, und ihre Überlegenheit bis zum Abpfiff beweisen konnten.

■ Abitur mit blanker Eins

Nur eine Schülerin konnte am Dippoldswalder Gymnasium mit der Note Eins im Gesamtergebnis das Abitur bestehen. Es ist die 18-jährige Dippoldswalderin Sandra Grätz. Die Auszeichnung erfolgte zum Abi-Ball am 5. Juli. Sandra hat sich für eine Flugreise nach Neuseeland entschieden, wo sie für ein Jahr arbeiten und reisen möchte, um Land und Leute kennenzulernen. Auch „Dippolds Bote“ gratuliert zu der hervorragenden Leistung.



Foto: Michael Dänel

■ Kinder an die Macht

Das gesamte Gelände des Kinderschutzbundes auf der Dr.-Külz-Str. wird vom 28. Juli bis 1. August eine Stadt für Kinder. Durch Spiel lernen die Kinder die Strukturen und das Funktionieren des Alltags in der Stadt kennen. Unterstützt wird das in der 3. Sommerferienwoche durch Spenden der Rotarier Freital und des Lions Clubs Freital.

■ Dipp wird „Volleyballstadt“

16 Vereine, davon fünf zum ersten Mal im Sportpark, nahmen an der Mitteldeutschen Volleyballmeisterschaft der männlichen und weiblichen F-Jugend (AK 10) teil und spielten mit viel, aber immer fairem Einsatz um den Titel und den begehrten Pokal. Unterstützung fanden sie bei ihren mitgereisten Eltern und Zuschauern aus unserer „Volleyballstadt“. ... (Den Spielbericht und die Ergebnisse lesen Sie bitte auf Seite 7.)

Da es leider erstmals in der ansonsten immer absolut fehlerfreien Vorbereitung und Durchführung kleinere, aber berechnete Beanstandungen seitens der Gäste gab, sollte eine Auswertung der Veranstaltung in Blick auf das 3. Internationale Dippold-Volleyball-Turnier der Damen vom 3. bis 5. September und das Bezirkspokalfinale für Damen und Herren am 11. Oktober ratsam sein.

■ Aktuelle Information aus der Tele-Portal-Klinik Dippoldswalde

Nachdem im Sommer vergangenen Jahres das Praxisgebäude an der Tele-Portal-Klinik fertig gestellt und die Mieter bzw. das Medizinische Versorgungszentrum eingezogen waren, kann der aufmerksame Beobachter jetzt erneut Bauleute hantieren sehen bzw. hören – der Innenausbau der letzten zur Zeit noch ungenutzten Praxis hat begonnen. Es entsteht eine Oralchirurgische Praxis, in der schon zum 1.10. dieses Jahres ein Zahnarzt seine Arbeit aufnehmen wird. Der Innenausbau wird, wie der gesamte bisherige Bau an diesem Standort, fast ausschließlich mit Firmen aus der Region realisiert, die wegen der guten Qualität und natürlich dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis den Zuschlag erhielten. Ohne Lärm vollzieht sich parallel ein kleiner Umbau in der vorhandenen, aber noch immer ungenutzten Augenarztpraxis, was darauf hindeutet, dass auch hier in Kürze eine Erfolgsmeldung zu erwarten ist.

■ Ausstellung des Osterzgebirgischen Kunstvereins

Im Schloß Reinhardtsgrimma präsentieren bis 5. September 2008 zwanzig Mitglieder des Osterzgebirgischen Kunstvereins e.V. Arbeiten zum Thema „Parklandschaften und Stilleben“. Der Osterzgebirgische Kunstverein wurde 1986 als Interessengemeinschaft gegründet und ist seit 1990 ein eingetragener Verein. Die Ausstellung eröffnete Herr Dr. Herbert Bergmann, neuer Leiter der Ausbildungsstätte. Die Ausstellung ist während der Ausbildungszeiten kostenfrei zu besichtigen. Herr Dr. Bergmann begrüßte die Tradition, das Haus für Künstler der Region zu öffnen. Die künstlerische Leitung des Vereines hat seit eineinhalb Jahren Frau Claudia Däberitz, Malerin und Grafikerin aus Dresden, inne. Frau Däberitz war Meisterschülerin bei Siegfried Klotz. Ihr galt der besondere Dank der Künstler für das Engagement in den vergangenen Monaten. Die musikalische Umrahmung der Ausstellungseröffnung gestaltete Frau Gläser und Frau Fink mit Musikstücken für Querflöte, unter anderem von Georg Philipp Telemann. Text und Fotos: Michael Dänel

Frau Claudia Däberitz



Die ausstellenden Künstler

Hoch zu Roß ... / Anzeigen

Erstmalig - Springprüfungen der Schweren Klasse vom 1.- 3. August 2008

40. Jubiläum des Reitverein des TSV „Frohsinn“ Seifersdorf

40 Jahre Reitsport in Seifersdorf – eine lange Zeit in Gesellschaft mit vielen Erlebnissen, Erfahrungen und Herausforderungen. Im März 1968 stellten sich 16 Leute der ersten großen Herausforderung, einen Reitverein in und um Seifersdorf zu gründen. Ihm gehörten anfangs 15 Pferde aus einigen Dörfern im Umkreis an. Im Laufe der Jahre wurden verschiedene Orte als Reitplatz genutzt. Erst im Jahr 1973 wurde die Reitanlage gegenüber der Milchviehanlage feierlich eingeweiht. Im selben Jahr wurde unter der Leitung von Friedrich Börner, danach unter Rosemarie Göpfert unsere Voltigiergruppe gegründet. Ab 1975 wurden die Kinder und Jugendlichen von Klaus Köhler bis zur erfolgreichen Teilnahme an Wettkämpfen, wie z. B. im Jahr 1986 zur DDR-Meisterschaft in Neustadt-Glewe, trainiert. Die erste Pferdeleistungsschau auf dem Reitgelände in Seifersdorf fand im Juli 1973 statt. Dem folgten jährlich im Anspruch steigende Wettkämpfe in Dressur- und Springprüfungen. Es ist bereits eine Tradition geworden, im Sommer alle Reiter des gesamten Bundesgebietes zur Veranstaltung einzuladen. Die Teilnehmerzahlen stiegen stetig. Der Große Preis wuchs von der Springprüfung der Kl. M/B bis zur Kl. M/A. Seit einiger Zeit streben wir die Austragung einer Springprüfung der Schweren Klasse an. Doch jeder weiß, dass leider auch die Sponsoren jährlich weniger werden. Schritt für Schritt verbesserten wir die Bedingungen für Reiter und Pferd. Nun ist es uns möglich, den Herausforderungen der Schweren Klasse zu genügen. Anlässlich unserer 40. Vereinsbestehung freuen wir uns besonders, in die-

sem Jahr zwei Springprüfungen der Klasse S ausschreiben zu können. Am Samstag, den 02.08.08 gegen 16:00 Uhr wird eine Zeitprüfung der Kl. S, gesponsort von der Braune Autolackierbedarf GmbH, stattfinden. Der Große Preis der Ostsächsischen Sparkasse wird am Sonntag, den 03.08.08 gegen 15:00 Uhr eine Springprüfung der Kl. S mit Siegerrunde sein und ist mit 2.000,- Euro dotiert. Auch das Rahmenprogramm wird unsere Zuschauer begeistern: am Samstagabend werden Kutschen im Parcours für Stimmung sorgen und um Bestzeiten kämpfen. Anschließend erleben unsere Gäste in einem Dressur – Fahr – Pas de Deux den Einklang zwischen dem Dressur- und Fahr-sport vom Feinsten. Zum Abschluss wird in der Dämmerung eine Reit-Feuershow geboten, die uns ins Mittelalter zurückversetzen wird. Auch unsere Kleinsten sind schon fleißig am Trainieren und werden ihre Übungen auf dem neuen Voltigierpferd Heidi vorführen. Um auch neben bestem Sport das Feiern nicht zu vergessen, wird am Samstagabend ab 22:00 Uhr im vergrößerten Bierzelt die Partyband „Jolly Jumper“ beim öffent-



lichen Reiterball und Tanz für Jedermann zu außergewöhnlicher Stimmung beitragen. Wir sind stolz auf 40 Jahre Reitverein, der vielen Tief-schlägen standhielt, mit seinen Aufgaben wächst und weiter an der Tradition des Turnierveranstalters festhält. An dieser Stelle danken wir allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern für die stets tatkräftige Unterstützung vor und während unserer Veranstaltungen sowie allen Sponsoren, ohne die keines der Turniere stattgefunden hätte. Wir freuen uns auf ein ganz besonderes erstes August-Wochenende in diesem Jahr mit Sonnenschein und tollem Sport auf unserem Gelände.

Text: Claudia Löbe, Foto: Thomas Wobst

FAHRSCHULE A. GEMPLER

Ferienfahrschulkurs

11.08. - 23.08.08

Anmeldung: Mo u. Do 16.00 - 16.45 Uhr

Hospitalstraße 11 · 01744 Dippoldiswalde
Tel.: tgl. 01 71 / 3 26 17 40 · www.fahrschule-gempler.de

Glas- und
Gebäudereinigung

Teppich- und
Polsterreinigung



Mirko Gawert

Große Wassergasse 13
01744 Dippoldiswalde
Funk: 0175/4644358

Friseur & SONNENSTUDIO
Bahnhofstraße 12, 01744 Dipp. 03504/6259-75 / 76

**Andere suchen, wir haben
eine neue Friseurin!**

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Montag & Donnerstag	13. ⁰⁰ bis 22. ⁰⁰ Uhr
Dienstag & Mittwoch	9. ⁰⁰ bis 22. ⁰⁰ Uhr
Freitag	17. ⁰⁰ bis 22. ⁰⁰ Uhr
Samstag	7. ⁰⁰ bis 13. ⁰⁰ Uhr

(von 9.⁰⁰ bis 13.⁰⁰ mit 5 % Rabatt)

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch

Rosi und Ingo Teutscher

**Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige
Druckanfragen: 03722/50 2000
oder 0351 / 6500430 • verlag@riedel-ohg.de**

Jugendfeuerwehr

Ausbildungswochenende der Dippoldiswalder Jugendfeuerwehren

Die Jugendfeuerwehren der Ortsfeuerwehren Dippoldiswalde-Stadt, Reichstädt und Seifersdorf veranstalteten am 5. und 6. Juni ein Zeltlager für alle Jugendlichen, verbunden mit Ausbildungsdiensten zu den verschiedensten Themen. An mehreren Stationen waren am Samstag unterschiedliche Aufgaben zu lösen. Am Dippoldiswalder Gerätehaus wurde die Wasserentnahme an offenen Gewässern geübt und auf dem Reichstädter Festplatz mußte ein Kleinbrand gelöscht werden. Die Rettung eines verunglückten Forstarbeiters mit schweren Verletzungen war in Seifersdorf zu bewerkstelligen. Das „Opfer“ spielte mit großem Erfolg Kame-rad Jens Hirschmeier von der Ortfeuerwehr Seifersdorf.

Nach der Ausbildung kam das Freizeitvergnügen nicht zu kurz. Baden in der Malter und ein Fußballturnier begeisterte alle Jugendlichen. Der Samstagabend beinhaltete noch weitere Höhepunkte. Die Eltern waren zum Grillabend mit Karaoke eingeladen und den Abschluß bildete eine Nachtwanderung.



Kuppeln einer Saugleitung

Sonntagvormittag waren weitere Übungen auf dem Reitsportplatz in Seifersdorf zu absolvieren. Den Abschluß für ein gelungenes Wochenende bildete am Sonntagmittag eine große Portion Pizza für alle.

Ein besonderer Dank gilt den Jugendwarten, den Betreuern und fleißigen Helfern aus den beteiligten Dippoldiswalder Ortsfeuerwehren. Auf Grund des großen Erfolges sind auch für die kommenden Jahre solche Ausbildungswochenenden mit Zeltlager geplant, wobei der Veranstaltungsort wechseln soll, um auch die anderen Ortsteile und deren Ortsfeuerwehren besser kennen zu lernen. *Text: Michael Dänel • Foto: David Schmieder*

WIR KÖNNEN IMMER VERSTÄRKUNG GEBRAUCHEN

INTERESSE?

Dann komm zum Dienstabend!
Jeden 3. Samstag im Monat
18 - 20 Uhr

Feuerwehr Dippoldiswalde
03504 64990
www.dippoldiswalde.de/feuerwehr

**Anzeigen,
Werbebeilagen
und sonstige
Druckanfragen:**

03722/50 2000

oder

0351/6500430

verlag@riedel-ohg.de



Markt 17 · 01744 Dippoldiswalde
Telefon (0 35 04) 61 50 32 · Telefax (0 35 04) 61 14 10
E-Mail: maler-exner@addcom.de
www.exner-malerfachbetrieb.de

Jetzt auch in Dippoldiswalde

Papier und Alttextilienankauf

Öffnungszeiten:

Di, Do 14.00-18.00 Uhr
Mi. 10.00-14.00 Uhr
Sa. 10.00-12.00 Uhr

Pro Kilo Papier und Alttextilien werden 4 ct ausgezahlt.

Am Bahnhof der Kleinbahn
Einfahrt ehem. Kühl- & Wasch-
gerätekwerkstatt

Wertstoffhandel Freital Annahmestelle Dippoldiswalde
Fam. Wagner Friedrich Engels Str. 1 Tel.: 03504/691667

HYUNDAI Offizieller Partner

„Ganz schön große Klappe.“

„Und im Gegensatz zu dir steckt auch viel dahinter.“

Der neue Hyundai i30cw.
Der neue beste Freund. Jetzt auch als Kombi.
Ab 16.990,- EUR

4 Motorisierungen, 4 Ausstattungslinien, bis zu 1.395 l Kofferraumvolumen, 6 Airbags, ESP, ABS, aktive Kopfstützen vorn, Isofix, Klimaanlage mit kühlbarem Handschuhfach, Audiosystem mit CD-Radio und MP3-Funktion, USB- und AUX-Anschlüsse u. v. m.

AUTOHAUS DIPPOLDISWALDE
Am Firstenweg 1 · 01744 Dippoldiswalde · Tel. 0 35 04 / 64 94 60

HYUNDAI www.hyundai.de

Abbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO₂-Emission (g/km): von 4,9 l (kombiniert) und 128 g für den i30cw 1.6 CRDi bis zu 7,6 l (kombiniert) und 182 g für den i30cw 2.0 GLS (Automatik).

Drive your way™

Helfen auch Sie ... / Anzeigen

Windbergbahn in Gefahr

In der Stadtverwaltung Freital gibt es Überlegungen, die unter Denkmalschutz stehende Eisenbahnstrecke der Windbergbahn auf Freitaler Stadtgebiet zu beseitigen. Wenn diese Pläne in die Realität umgesetzt würden, dann würde nicht nur ein einmaliges Zeugnis der Technikgeschichte in der Region sondern in ganz Deutschland vernichtet: Deutschlands erste Gebirgsbahn.

Die Bestrebungen im Freitaler Rathaus stehen vollkommen im Gegensatz zu den Anstrengungen des Windbergbahn-Vereins, die wegen ihrer Linienführung einzigartige Strecke betriebsfähig herzurichten und mittels Museumszugverkehr zwischen Dresden Hauptbahnhof und Dresden-Gittersee über Freital-Birkigt Touristen in die Region zu holen.

Wenn Sie für den Erhalt des technischen Denkmals „Windbergbahn“ sind, dann bekunden Sie das bitte durch Teilnahme an der Unterschriftenaktion: www.windbergbahn.de oder über den Verein Windbergbahn e. V. (Telefon: 0351/4013463)



Brauchen Sie Hilfe oder Rat?

Im Trauerfall sind wir für Sie da, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter) berät und informiert Sie gern zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

01744 Dippoldiswalde, **Brauhofstraße 11**
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

+++ Einfamilienhaus in Reinhardtsgrimma zu verkaufen +++

Standort: Gemeinde Reinhardtsgrimma (Ortsteil der Stadt Glashütte), Baujahr: 1910, Grundstücksfläche: 530 Quadratmeter, Wohnfläche: 70 Quadratmeter, 2 Kachelöfen und 5 Nachtspeicheröfen, vollbiologische Kläranlage eingebaut, bewohnt: bis 2007, Preis: nach Vereinbarung. Bei Interesse bitten wir um Ihren Anruf beim Eigentümer unter 07941-8782.

+++ Betreiber(in) für ein Lebensmittelgeschäft in Reinhardtsgrimma gesucht +++

In Reinhardtsgrimma wird 2009 mit Unterstützung der Stadt Glashütte ein Lebensmittelgeschäft eingerichtet. Dafür wird dringend ein(e) Betreiber(in) gesucht. Über die Modalitäten und Konditionen kann mit dem Verein Kulturzentrum Erbgericht Reinhardtsgrimma e.V. verhandelt werden.

Kulturzentrum Erbgericht Reinhardtsgrimma e.V., Hauptstraße 82, 01768 Reinhardtsgrimma, Tel.: 035053/48868 (G. Falz), Fax: 035053/48867 www.erbgericht.org



Ihr Mazda ServicePartner in Dippoldiswalde.

Wartung · Reparatur · Karosseries
Neu-/Jahres-/Gebrauchtwagen
Finanzierung · Versicherung
Autovermietung

ZOOM ZOOM

Unser Angebot:

Inspektion alle PKW
zugelassen 2002 und älter
schon für unschlagbare
€ 49,90*

* zzgl. Material, außer Transporter u. Geländewagen

Industriering 1
01744 Dippoldiswalde
Telefon 03504 64720

AUTOHAUS WINTER GmbH
Der Mazda OriginalService.

Vermiete

in Ruppendorf

helle Ein-Raum-Wohnung 33 m², DG
Küche, Bad mit Wanne,
Keller

und

helle Zwei-Raum-Wohnung 48 m², DG
Küche, Bad mit Wanne,
Keller

Tel. unter
035055/65131
0151/14704752

**Anzeigen, Werbebeilagen
und sonstige Druckanfragen:
03722/50 2000 oder
verlag@riedel-ohg.de**

Veranstaltungskalender

**noch bis Sonntag,
24. August 2008**

- Malerei und Grafik von Ulrike Langer (1942 - 2000) (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

**noch bis Sonntag,
23. November 2008**

- Aquarelle von Jürgen Lorenz (Osterzgebirgsgalerie)

**noch bis Sonntag,
28. Dezember 2008**

- Malerei und Grafik von Ulrich Eisenfeld (Osterzgebirgsgalerie)

Montag, 14. Juli bis

Donnerstag, 21. August 2008

- Ferienbetreuung des Kinderschutzbundes Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 30)

Montag, 14. Juli bis

Donnerstag, 17. Juli 2008,

- Ferienbastelspaß jeweils 09.00 bis 14.00 Uhr (Mühlentof Seifersdorf)

Mittwoch, 16. Juli 2008

- 17.00 bis 20.00 Uhr Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Donnerstag, 17. Juli 2008

- 14.30 Uhr Lichtbildervortrag (Volkssolidarität, Reichstädter Straße 12)

Freitag, 18. Juli bis

Sonntag, 20. Juli 2008

- The Magic Nights an der Tal Sperre Malter - Die Malter in Flammen (Strandbad Paulsdorf)

Sonnabend, 19. Juli 2008

- 14.00 bis 17.00 Uhr Sommerfest beim Pflegedienst Mitschke (Oberhäslich, Autohaus Hüttel)

- 18.00 bis 20.30 Uhr

Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde (Gerätehaus Niedertorstraße)

- 19.00 Uhr „Magic Night“ mit Kultorchester Jackpot, Höhenfeuerwerk „Die Malter in Flammen“, bengalische Feuershow und Wassereffekte (Strandbad Paulsdorf)

Sonntag, 20. Juli 2008

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Stadtkirche)
- 11.00 bis 15.00 Uhr Zünftiger Frühschoppen zum Ausklang „Die Malter war in Flammen“ (Strandbad Paulsdorf)

Montag, 21. Juli bis

Donnerstag, 24. Juli 2008

- Ferienbastelspaß jeweils 09.00 bis 14.00 Uhr (Mühlentof Seifersdorf)
- 15.00 bis 18.00 Uhr Beratung des Mieterverein Dresden (01744 Dippoldiswalde, Reichstädter Straße 12)

Dienstag, 22. Juli 2008

- 14.00 bis 17.00 Uhr Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

- 14.00 Uhr Spielnachmittag für Skat- und Rommé Spieler in der Volkssolidarität Dippoldiswalde (Reichstädter Straße 12)

Mittwoch, 23. Juli 2008

- 14.30 Uhr Seniorentanz (Kulturzentrum Parksäle)
- 17.00 bis 20.00 Uhr Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Freitag, 25. Juli 2008

- 19.00 Uhr Festival Mitte Europa (Kulturzentrum Parksäle)

Sonnabend, 26. Juli 2008

- 21.00 Uhr OPEN AIR Dance-Party (Paulsdorf, Fitness-Studio Olaf Haufe, Talsperrenstraße 60)

Anzeigen

Unsere Kieferorthopädische Praxis
Dr. Drabek in Dipp. Bahnhofstr. 6,
ist **vom 7.8. bis 24.8.08**
wegen Urlaub **geschlossen.**

In dringenden Fällen Vertretung durch
Frau Dr. Dobbratz in Freital (03 51 / 6 49 15 64)
oder Ihren Hauszahnarzt.

*Wir wünschen allen Patienten
einen schönen Sommer.*

Anzeigen,

**Werbebeilagen
und sonstige**

Druckanfragen:

03722/50 2000

oder

verlag@riedel-ohg.de



Alles gute von der Pute
Hofladen
Geflügelhof Lübau
G. Jungkuntz

Alles frisch direkt vom Erzeuger
Dorfstraße 8 a
01734 Rabenau/OT Lübau
Tel./Fax (0351) 6 41 82 65
Mobil 0173-3 75 05 45
www.gefluegelhofluebau.de

Reichhaltiges Grillangebot
aus eiweißhaltigen und
fettarmen Geflügelprodukten
Fleisch und Wurstwaren,
Räucherware und Salate

oder auf Bestellung
· gebackene Pute · Kasslerpute
· Plattenservice

Öffnungszeiten:
Do 15.00 – 17.30 Uhr
Fr. 9.00 – 11.00 + 15.00 – 17.00 Uhr
Sa. 9.00 – 11.30 Uhr

Jeder Weg lohnt sich



Dessous und Bademoden für Damen und Herren

GABRIELE JOCKISCH Herrengasse 1
Dippoldiswalde Tel. 03504/618670

Ihr Fachgeschäft für Unterwäsche und Bademoden.
Wir führen auch „große“ Größen z.B. BH bis Cup H

30% AUF BADEMODEN AB 19.7.08

Veranstaltungskalender

Sonntag, 27. Juli bis

Freitag, 01. August 2008

- Dynamo-Dresden Fußball Feriencamp 2008 (Dippoldiswalde, Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Stadtkirche)

Montag, 28. Juli 2008

- 18.30 bis 20.00 Uhr Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde (Gerätehaus Niedertorstraße)

Dienstag, 29. Juli 2008

- 14.00 bis 17.00 Uhr Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

- 14.00 Uhr Spielnachmittag für Skat- und Rommé Spieler in der Volkssolidarität Dippoldiswalde (Reichstädter Straße 12)

Mittwoch, 30. Juli 2008

- 14.30 Uhr „Gartenkräuter in der Küche“ - Vortrag in der Volkssolidarität Dippoldiswalde (Reichstädter Straße 12)

- 17.00 bis 20.00 Uhr Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Sonnabend, 02. August

bis Sonntag, 03. August 2008

- Pferdesport: Springprüfungen der Klasse S (Seifersdorf, Reitplatz)

Sonntag, 03. August 2008

- 10.00 Uhr 3. Beach-Volleyball-Turnier um den Malter-Pokal (Paulsdorf, Fitness-Studio Olaf Haupe, Talsperrenstraße 60)

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Stadtkirche)

Dienstag, 05. August 2008

- 14.00 bis 17.00 Uhr Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Mittwoch, 06. August 2008

- 17.00 bis 20.00 Uhr Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Donnerstag, 07. August bis Sonntag, 10. August 2008, 23.00 Uhr

- Possendorfer Filmfest mit Teichfliegen (Possendorf, Schulpark)

Sonnabend, 09. August 2008

- Country-Abend (Strandbad Paulsdorf)

Sonntag, 10. August 2008

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Spielkreis Weißenfels (Stadtkirche)

Dienstag, 12. August 2008

- 14.00 bis 17.00 Uhr Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Mittwoch, 13. August 2008

- 17.00 bis 20.00 Uhr Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Donnerstag, 14. August 2008

- 14.00 bis 17.00 Uhr Fahrradcodierung (Dippoldiswalde, Markt)

Sonnabend, 16. August 2008

- 12.00 bis 17.00 Uhr Sommerfest im Tierheim (Reichstädt, Tierheim, Am Hofebusch 3A)

- 18.00 bis 20.30 Uhr Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde (Gerätehaus Niedertorstraße)

- 19.00 Uhr Konzert in der Nikolaikirche (Dippoldiswalde)

Sonntag, 17. August 2008

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Stadtkirche)

Dienstag, 19. August 2008

- 14.00 bis 17.00 Uhr Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Mittwoch, 20. August 2008

- 14.30 Uhr Seniorentanz (Kulturzentrum Parksäle)
- 17.00 bis 20.00 Uhr Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Sonnabend, 23. August 2008

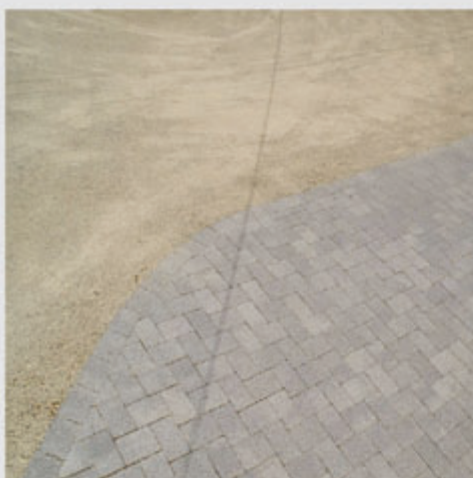
- Dauercamper-Fete (Strandbad Paulsdorf)
- 17.30 bis 18.00 Uhr Schulanfängerandacht (Stadtkirche)

Sonntag, 24. August 2008

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Stadtkirche)

- wasserdurchlässige Wegedecken -

Eine farblich abgestimmte wasserdurchlässige Wegedecke ist eine ökologische Alternative zum Pflaster



Garten- und Landschaftsbau

Seiffert

-Baggerarbeiten

- Pflasterarbeiten

- Stützmauern

-Wasserdurchlässige Wegedecken

- Teiche, Bachläufe und Quellsteine

- Gehölz- und Staudenpflanzungen

- Transport- und Forstdienstleistungen

- Rasenneuanlagen und Regeneration von Rasenflächen

-Pflege von privaten Gärten und gewerblichen Außenanlagen

Ihr Experte für Garten & und Landschaft



OT Oberfrauendorf; Dorfstraße 73; 01768 Glashütte

Telefon: 03504/616304 – Telefax: 03504/616305 info@galabau-seiffert.de ----- www.galabau-seiffert.de

Impressum

ISSN: 1861-9096 (Print), 1861-9088 (Internet)

Herausgeber und Redaktion: Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Dippoldiswalder Vereine, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/ 6258425

Verantwortlich im Sinne des

Presserechts:

Harald Weber

Internet: www.dippoldsbote.de • **E-Mail:** bote@dippoldiswalde.de • Briefe an „Dippolds Boten“ können auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2 eingeworfen werden.

Verantwortlich: Die Redaktion und bei namentlich gekennzeichneten Artikeln: der / die Verfasser

Satz, Druck und Anzeigenverwaltung:

RIEDEL OHG • 09247 Chemnitz • Heinrich-Heine-Str. 13a • Tel. 03722 50 2000, Fax 03722 50 2001 • E-Mail verlag@riedel-ohg.de

Eine Tradition wiederbelebt ...

Fast wie zu alten Zeiten: Das Siedlungsfest

Viele unserer Leser werden sich noch an längst vergangene Zeiten erinnern, als auf der Siedlung das Wohnbezirks- und Kinderfest des Wohnbezirks IV von Dippoldswalde gefeiert wurde. Ins Leben gerufen und organisiert wurde dieses damals unter anderen von Marianne Rothe, Gertrud Altmann und Martin Pätzold, um nur einige zu nennen.

Kinderspielplatz, Bahnwagen, Kegelbahn, Fußball- und Volleyballplatz und natürlich die Scheune lockten bis 1989 nicht nur die Einwohner der Siedlung, sondern Groß und Klein aus der ganzen Stadt und der Umgebung. Ab 1990 wurde es in den ersten Jahren noch vermisst und dann vergessen. Bis im Jahre 2004 einige Unentwegte auf die Idee kamen, nach 14 Jahren Pause dieses Fest wiederzubeleben. Zuerst in ganz kleinem Rahmen ist es nach vier Jahren, Ende Juni 2008, schon wieder zu einer stattlichen Größe herangewachsen. Es ist wie früher in erster Linie Wohngebiets- und Kinderfest und das Wohngebiet ist größer geworden, um das Baugebiet am Firstenweg.



Möglich ist dieses nur Dank der vielen ehrenamtlichen Helfer und Organisatoren, die auch für das leibliche Wohl sorgten, zahlreiche Sponsoren, denen bereits im „Ein-Siedler“, der Unabhängigen Information für die Siedlung gedankt wurde, und der Einwohner des Wohngebietes, welche zur Straßensammlung so manchen Euro für dieses Fest spendeten.

Heute wie damals liegt der Schwerpunkt auf Kinderfest. Beginnend mit einem „Fette-Reifen-

Radrennen“, Fußballspiele in allen Altersklassen, Bastelstraße, Ritterspiele mit Pferden, Kutschfahrten, Luftgewehrschießen für jedermann, dem traditionellen Lampionumzug und dem anschließenden Entzünden des Sonnenwendfeuer, war für jedes Kind etwas dabei und auch ein Preis zu gewinnen. Mit etwas Glück konnte jeder (bis die Lose alle waren) bei der Tombola einen oder mehrere Preise gewinnen. Auch für die Erwachsenen gab es viele Höhepunkte und tolle Stimmung erstmals mit internationalen Künstlern. Beginnend mit den „O. V. J. DIXIE LIBEREC“, die auch den Lampionumzug durch das Wohngebiet anführten, „Frieda und Friedrich“ die die Lachmuskeln strapazierten, die „Stahlspritzer“ mit Tanz und Unterhaltungsmusik und als besonderer Augenschmaus die „Ulberdorfer Dance Ravers“. Und wer mal „MäDn“ hört und nicht weiß, was soll es bedeuten, findet des Rätsels Lösung auch beim Siedlungsfest: gemeint ist das schon zur Tradition gewordene „Mensch ärgere Dich nicht“-Turnier.

Text: Wolfgang Rubmich, Fotos: Harald Weber



Am Springbrunnen

Sprudelnd heraus springt Wasser schnell,
rauschend und doch ermunternd hell
in kleinen und größeren Bögen;
tröpfelndes Wasser hüpfte durch die Luft,
verbreitet wohligen, frischen Duft,
so dass alle den Springbrunnen mögen.

Da möchte man sitzen und
aufmerksam lauschen
auf dieses so herrlich belebende Rauschen
oder aber auch gar nichts tun.
Der Springbrunnen kann so vieles geben;
er ermutigt zu lebendigem Leben,
doch kann man auch einfach nur ruh'n.

Gerdi Fritzsche